

23. Oktober 2007

NÖ Industrie und Land kooperieren noch enger

LH Pröll: Abkommen stellt Zusammenarbeit auf formale Basis

Agrana-Generaldirektor Dipl.Ing. Johann Marihart wurde gestern, 22. Oktober, in einer Vorstandssitzung der NÖ Industriellenvereinigung in St. Pölten zum neuen Präsidenten der Landesgruppe gewählt. Er übernimmt damit die Führung von Berndorf-Generaldirektor Mag. Norbert Zimmermann, der seit 2004 Präsident der NÖ Industriellenvereinigung war. Weiters wurde gestern im NÖ Landtagssaal in St. Pölten ein Kooperationsabkommen zwischen dem Land Niederösterreich und der Industriellenvereinigung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Präsident Johann Marihart und dem scheidenden Präsidenten Norbert Zimmermann unterzeichnet.

Nur durch ein abgestimmtes Zusammenspiel zwischen der niederösterreichischen Industrie und dem Land sei es möglich, sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten, betonte Pröll. Diese schon bisher vorbildliche Zusammenarbeit werde nun durch die unterschriebene Kooperationsvereinbarung auf eine neue formale Basis gestellt. Die Politik sehe sich dabei als verlässlicher Partner der Industrie, insbesondere wenn es um Zukunftsmaßnahmen in Richtung mehr Beschäftigung, Wachstum und Wohlstand gehe. Wie das Institut für Höhere Studien (IHS) kürzlich bekannt gab, liege Niederösterreich mit einem prognostizierten Wirtschaftswachstum von 3,6 Prozent im laufenden Jahr deutlich über dem österreichischen Durchschnitt von 3,2 Prozent. Untrennbar verbunden mit der guten Wirtschaftslage sei auch der seit 18 Monaten anhaltende Rückgang bei der Arbeitslosigkeit, so Pröll.

In diesem Zusammenhang dankte der Landeshauptmann dem scheidenden Präsidenten Norbert Zimmermann für seine Arbeit und soziale Verantwortung. Dieser habe frühzeitig die Perspektiven und Chancen nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ erkannt und die Möglichkeiten genutzt. Zimmermann habe entscheidend mitgeholfen, dass Niederösterreich heute ein Land mit großer wirtschaftlicher Dynamik und mit hohem internationalen Stellenwert sei. Als „Zeichen der Stabilität und Kontinuität“ bezeichnete Pröll die Amtsübergabe an den neuen Präsidenten Johann Marihart.

Das Industrieland Niederösterreich, mit seinen exzellenten Beschäftigten und vorausschauenden Unternehmern, zeige sich stärker denn je, betonte Norbert Zimmermann. Die heimische Industrie sei wettbewerbsstark, flexibel und technologieorientiert, besetze Nischen und schlage sich im weltweiten Konkurrenzkampf hervorragend.

Die Bedeutung der NÖ Industrie für das Land, aber auch über seine Grenzen hinaus,

NK Presseinformation

untermauerte Präsident Johann Marihart mit beeindruckenden Zahlen: Demnach hat die NÖ Industrie 2006 mit ihren insgesamt rund 270.000 Arbeitskräften einen Produktionswert von 35,8 Milliarden Euro und eine Wertschöpfung von fast 14 Milliarden Euro erzielt. 280 industrielle Lehrbetriebe bildeten mehr als 2.000 Lehrlinge aus. „Jeder zwölfte Euro, der in Österreich erwirtschaftet wird, ist der niederösterreichischen Industrie zuzuschreiben“, so Marihart abschließend.

Marihart, geboren am 8. Dezember 1950 in Eggenburg, ist u. a. seit vielen Jahren Generalrat der Österreichischen Nationalbank, Präsident des Technischen Überwachungsvereins Österreich, Präsidiumsmitglied des Dachverbandes der Europäischen Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie sowie von der Regierung entsandter Universitätsrat der Universität für Bodenkultur Wien. Seit 1975 arbeitet Marihart in der Zuckerindustrie, seit 1988 steht er als Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender an der Spitze der Agrana.

Norbert Zimmermann studierte Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach Praktika in Großbritannien und den USA war er u. a. bei IBM Wien und Spar tätig. 1986 wurde Zimmermann zum Geschäftsführer der Berndorf Metallwaren Gesellschaft bestellt, seit 1988 ist er Miteigentümer und Vorstand der Berndorf AG.

Nähere Informationen: www.iv-niederoesterreich.at